

Preise für Heizöl gestiegen

Hamburg. Der Heizölpreis hat am Mittwoch seinen höchsten Stand seit acht Monaten erreicht. Erstmals seit Anfang März kletterte der Preis für 100 Liter Heizöl (bei Abnahme von 3.000 Litern, inklusive Mehrwertsteuer) auf mehr als 60 Euro, wie aus den Preisbeobachtungen mehrerer Internetportale hervorging. Der Messgerätehersteller Tecson ermittelte einen bundesweiten Durchschnittspreis von 60,40 Euro. Die Preise für Kraftstoff lagen mit rund 1,16 Euro für einen Liter Diesel und 1,33 Euro für Super E10 ebenfalls höher als noch im Sommer, aber noch nicht auf dem Jahreshöchststand. Der wichtigste Grund sei der anhaltende Preisanstieg am Rohölmarkt. Ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent kostete am Donnerstag deutlich mehr als 61 Dollar. Das ist der höchste Preis seit mehr als zweieinhalb Jahren (Juli 2015). Zu den Gründen zählen Förderkürzungen des OPEC-Kartells, sinkende Öllagerbestände in den USA und ausbleibende Lieferungen aus dem Irak. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321019.preise-für-heizöl-gestiegen.html>